

# La Mareta



## Über La Mareta

Der Wasserspeicher **La Mareta** geht auf die Zeiten der Ureinwohner der Insel zurück, die mit seiner Hilfe Regenwasser sammelten, um ihr Überleben zu sichern. Der Inselrat entschied Jahr für Jahr, ob das Wasser für die Anwohner oder für die Tiere verwendet werden sollte, und ernannte einen Wächter (Maretero), um die ordnungsgemäße Nutzung des Wassers zu garantieren. Die Anlagen der Mareta wurden mit den Jahren erweitert und verbessert.

Der Wasserspeicher war nicht der einzige des Ortes, wohl aber der größte und durch seine Lage der wichtigste in Tegucigalpa, dem Hauptort des Alten Reiches. Seit in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts das öffentliche Wasserversorgungsnetz funktionstüchtig war, wurde die Mareta nicht mehr genutzt und später verkauft, wobei die bestehende Infrastruktur zerstört wurde. Obwohl das Zisternensystem 1976, als es praktisch nicht mehr vorhanden war, zum Denkmal erklärt wurde, ist heute nur noch der Ortsname von ihm übrig.